

12 Monate vorher

Legen Sie Ihren Hochzeitstermin fest.
Berücksichtigen Sie dabei Feiertage und Fernreisen.

Welches Budget haben Sie zur Verfügung?
Planen Sie selber oder lassen Sie einen Hochzeitsplaner helfen? Gute Hochzeitsplaner sind planungsfähig, haben verzweigte Netzwerke und das Budget fest im Griff.

Wie möchten Sie feiern?

Welcher Ort ist richtig für Sie? Gibt es ein Motto für die Hochzeit? Heiraten Sie ausschließlich standesamtlich oder auch kirchlich? Soll es eine freie Trauungszeremonie geben?

Mit wem möchten Sie feiern?

Stellen Sie eine erste Gästeliste zusammen.

Wo feiern Sie?

Wählen Sie jetzt schon den Ort der Feier, denn beliebte Restaurants und Veranstaltungsräume sind frühzeitig ausgebucht. Am besten machen Sie einen Termin, den Sie mit einem Probeessen können.

Kirchlich heiraten

Sobald Ihr Wunschtermin für die kirchliche Hochzeit feststeht, nehmen Sie Kontakt mit dem Kirchengemeinde oder dem Pfarrer auf, in dessen Gebiet Ihre Hochzeitstafel liegt. Wenn Sie die Einladungen bereits verschickt haben und sich dann herausstellt, die Kirche ist nicht frei an dem Tag oder der Pfarrer steht nicht zur Verfügung, wurde das schnell zu einem großen Problem.

Wählen Sie Ihr Wunsch-Standesaamt aus.

Gerade wenn es um eine Ambienteauswahl geht, können Sie in einigen Städten bereits optional Ihren Wunschtermin angeben. Die Anmeldung zur Eheschließung können Sie jedoch erst sechs Monate vor der Trauung machen. Dann bekommen Sie auch den Termin bestätigt.

11 Monate vorher

Wer wird Trauzeuge? Fragen Sie schon jetzt an.

Im Standesamt können aber müssen sie nicht genannt werden. Bei einer katholischen Trauung sind Trauzeugen obligatorisch.

Jetzt Save-the-Date-Karten versenden

Sobald die wichtigsten Fragen geklärt sind, verschicken Sie e-Save-the-Date-Karten, Ihre Gäste können langfristig planen.

Sind Programmpunkte für Zeremonie und Feier geplant?

Buchen Sie jetzt bereits Sagenarramen, Musiker und DJ. Sie alle können meist nur eine Hochzeit pro Tag annehmen. Berücksichtigen Sie auch, dass Ihre Freunde das Rahmenprogramm eventuell anlegen möchten. Jetzt schon den Hochzeitsfotografen wählen. Verlassen Sie sich auf Fachleute. Die Fotos lassen sich nicht wiederholen. Soll auch ein Videograf Ihre Hochzeit begleiten?

10 Monate vorher

Sammeln Sie Infos für die Wahl des Brautkleides.

Brautkleider haben mittlerweile eine Lieferzeit von sechs Monaten. Sie müssen unter Umständen nach Lieferung noch geändert werden – das dauert! Machen Sie frühzeitig Termine im Fachgeschäft und überlegen Sie, wer Sie bei der Brautkleidwahl unterstützen soll!

9 Monate vorher

Bereiten Sie die Anmeldung zur Eheschließung vor.

Fragen Sie jetzt schon an, welche Dokumente Sie dafür benötigen? Informieren Sie sich bei dem Standesamt Ihres Hauptwohnsitzes. Bei Paaren mit ausländischer Staatsangehörigkeit kann das Besorgen von Papieren länger dauern.

Planen Sie Ihre Hochzeitsreise.

Legen Sie jetzt schon den Reise Termin fest und rechnen Sie den Urlaub bei Ihrem Arbeitgeber ein. Sie bekommen ein bis drei Tage Sonderurlaub für Ihre Hochzeit. Planen Sie einen Absortewerlaubnis, eine romantische Kreuzfahrt oder ziehen Sie sich auf eine Finca auf Ibiza zurück? Lassen Sie sich von Spezialisten für Hochzeitsreisen beraten.

8 Monate vorher

Das Traummotiv wird gekauft.

Spätestens jetzt sollten Sie sich für Ihr Brautkleid entscheiden. Sonst könnten Sie später in Zeiten geraten, da die Lieferzeiten so lang sind. Die letzten Änderungen werden kurz vor der Hochzeit durchgeführt. Gehen Sie nicht in zu viele verschiedene Geschäfte und vertrauen Sie auf Ihr Gefühl, wenn Sie vor dem Spiegel stehen und feststellen, das ist es!

Wählen Sie den Anzug des Brautigams aus.

Denken Sie daran, Kleid und Anzug sollten zueinander passen. Auch der Brautgänger sollte sich nun für einen Anzug entscheiden, da es je nach Hersteller auch hier längere Lieferzeiten geben kann und eventuell Änderungen nötig sind.

Melden Sie sich in einer Tanzschule zum Brautpaar- oder Grundkurs an.

Sicherlich möchten Sie den Tanz bei der Hochzeitsfeier eröffnen. Discotex, Langsamer und Wiener Walzer sowie andere Tänze sollten Sie beherrschen. Es gibt Unternehmen und Tanzschulen, die mit Ihnen eine individuelle Choreographie einüben, mit der Sie Ihre Gäste überraschen werden.

6 Monate vorher

Melden Sie sich zur standesamtlichen Trauung an.

Zuständig ist das Standesamt im Ort Ihres Hauptwohnsitzes.

Wählen Sie Musik und Texte für das Eheversprechen

in der Kirche aus.

Der/die Partner/in wird Ihnen bei der Wahl behilflich sein.

Erstellen Sie eine Geschenkeliste.

Was wünschen Sie sich? Gibt es eine Hochzeitsthematik? Etwas Schönes für den Alltag? Die Liste kann an Freunde weitergereicht werden, die sich um die Planung kümmern. Dies sollten Sie auf den Einladungen vermerken, damit Ihre Gäste wissen, an wen sie sich wenden sollen. Oder Sie erstellen Ihre persönliche Hochzeits-Website.

Haben Sie auch an den Photoboother gedacht?

Benötigen Sie ein Cateringunternehmen?

Holen Sie Angebote von unterschiedlichen Unternehmen ein und planen Sie ein Probeessen ein.

5 Monate vorher

Benötigen Sie Übernachtungsmöglichkeiten für sich oder Ihre Gäste?

Denken Sie an die rechtzeitige Reservierung und reformieren Sie sich über etwaige Stornokosten.

Wählen Sie Druckaschen wie Einladungs- oder Tischkarten aus.

Hochzeitskarten sollten etwa zwölf Wochen vor der Hochzeit verschickt werden.

4 Monate vorher

Wählen Sie die Trauringe aus.

Gehen Sie zu den Spezialisten, die nach Terminvereinbarung Zeit und Ruhe haben, um Ihnen alles zu erläutern. Das können Juweliers sein, die Ihnen Kollektionen der großen Manufakturen zeigen. Es kann aber auch ein Goldschmied sein, der Ihre individuellen Dinge anfertigt.

Brauchen Sie eine Kinderbetreuung?

Auch hier gibt es Profis, die Kinderprogramme anbieten und die Aufsicht übernehmen.

3 Monate vorher

Terminabsprachen für die Braut:

Erste Planung für eine eventuelle Gerichtsbehandlung oder eine Fingeranprobebereitung. Terminvereinbarung für die Probefrisur.

Wählen Sie das Hochzeitsgefährt aus.

kutsche, Oldtimer, Streetbismouline oder andere Fahrzeuge?

Werden Geschenke für die Gäste benötigt?

Give away oder Hochzeitsmandats?

Wünschen Sie sich eine Hochzeitstorte?

Die Torte sollte spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Fest bestellt werden. Während der Monate Mai bis September kann es dennoch zu Engpässen kommen. Früher ist also immer besser.

Sprechen Sie mit Floristen und Dekorationsleuten.

Brautsträuß und Deko jetzt bestellen.

2 Monate vorher

Haben Sie an alle Accessoires gedacht?

Haare, Brautstricke, Dessous und Underwear, Stirnbänder, Stumpfloren mit Essenz, Schmuck.

Wollen Sie einen Ehevertrag vereinbaren?

Rechtsanwältin und Notare bieten Ihre Beratung an. Auch Versicherungs- und Geldanlageangelegenheiten sollten jetzt überprüft werden.

Wer soll die Fürbitten in der Kirche sprechen?

Wählen Sie einen persönlichen Trauspruch für die kirchliche Zeremonie!

1 Monat vorher

Überprüfen Sie die Zu- und Absagen.

Das Restaurant oder der Caterer brauchen die exakte Gästezahl zur Planung. Überprüfen Sie, wie viele Gästezimmer benötigt werden. Soll es eine Tischordnung geben?

Die Rede des Brautpaares vorbereiten.

Gemeinsam macht es mehr Spaß und kommt gut an.

2 Wochen vorher

Die Trauringe werden abgeholt.

Die letzte Anprobe für das Hochzeitskleid einplanen.

Holen Sie den Hochzeitsanzug ab.

Bestätigen Sie die Termine aller Dienstleister u. Helfer.

Falls gewünscht, besorgen Sie ein Gästebuch.

Wer soll dafür sorgen, dass sich alle Gäste eintragen?

1 Woche vorher

Laufen Sie die Hochzeitschule während des Probeessens ein.

Packen Sie den Koffer für die Hochzeit und die Hochzeitsnacht.

Legen Sie alle Papiere und die Trauringe bereit.

Prüfen Sie noch mal alle Planungspunkte.

Dies sorgt für Entspannung und Freude auf den Festtag

Nach der Hochzeit

Versenden Sie sechs Wochen nach der Hochzeit die Danksagungen an alle Menschen, die Ihnen Glückwünsche übermittelt haben oder Ihnen etwas geschenkt haben.

Jeder freut sich über ein persönliches Dankeschön, speziell auf Wünsche und Geschenke abgetrimmt.

Überprüfen Sie, ob alle Behörden und Versicherungen informiert wurden. Arbeitgeber nicht vergessen!

Stellen Sie Fotos, Karten und alle für Sie wichtigen Dinge in einem Album zusammen.

Planung	Angebot	Angebot	tatsächl. Betrag
<i>Standesamt</i>			
Familienstammbuch			
Heiratsurkunden			
Gebühren			
Musik			
Dekorationen			
Sektempfang			
SUMME			
<i>Kirche</i>			
Gebühren/Spenden			
Musik			
Dekorationen			
Blumen für Blümenmädchen			
Autoschmuck			
SUMME			
<i>Fahrer</i>			
Mögliche Raummiete			
Speisen			
Getränke			
Hochzeitort			
Dekorationen			
SUMME			
<i>Drucksachen</i>			
Verlobungsanzeige			
Save-the-date Karten			
Einladungskarten			
Porto			
Programme			
Menükarten			
Tischkarten/Platzkarten			
Hochzeitzeitung			
Danksagungen			
Porto			
SUMME			
<i>Ausrüstung für das Paar</i>			
Kleid fürs Standesamt			
Kleid für die Kirche			
Anzug fürs Standesamt			
Anzug für die Kirche			
Brautschuhe			
Schuhe für den Brautigam			
Schleier			

Planung	Angebot	Angebot	tatsächl. Betrag
<i>Accessoires für die Braut</i>			
Accessoires für den Brautigam			
Schmuck			
Trauringe			
Friseur Braut			
Friseur Brautigam			
Mani- und Pediküre			
Brautstrauß			
Reversstecker			
SUMME			
<i>Foto/Video</i>			
Fotograf			
Videograf			
Hochzeitsalbum			
Alben für Eltern			
Extrabzüge der Fotos für Gäste			
SUMME			
<i>Musik</i>			
Standesamt			
Kirche			
Empfang			
Feder			
SUMME			
<i>Sonstiges</i>			
Unterhaltung/Programm			
Trinkgelder			
Ringkissen			
Gastgeschenke			
Gästebuch			
Hochzeitsauto/Kutsche			
Gästertransfer			
Hotellkosten			
Pokerabend			
Summe			
Flitterwochen			
An- und Abreise			
Hotelaufenthalt o.ä.			
Tageskosten			
SUMME			
Professioneller Hochzeitsplaner			
GESAMTSUMME			